

# Leserinnen und Leser kommen zu Wort

Andreas Burger | Abteilung für Umwelt | 062 835 33 60

**Anlässlich dieser Jubiläumsnummer – Sie halten die 50. Ausgabe UMWELT AARGAU in den Händen – hat die Redaktion Leserinnen und Leser eingeladen, ihre persönliche Meinung zum Informationsbulletin zu schildern. Neben viel Lob wurde auch konstruktive Kritik geäussert. Diese nimmt die Redaktion gerne als Herausforderung an und freut sich, UMWELT AARGAU stetig weiterzuentwickeln.**

## 12 Jahre UMWELT AARGAU – nötig oder umweltbelastend?

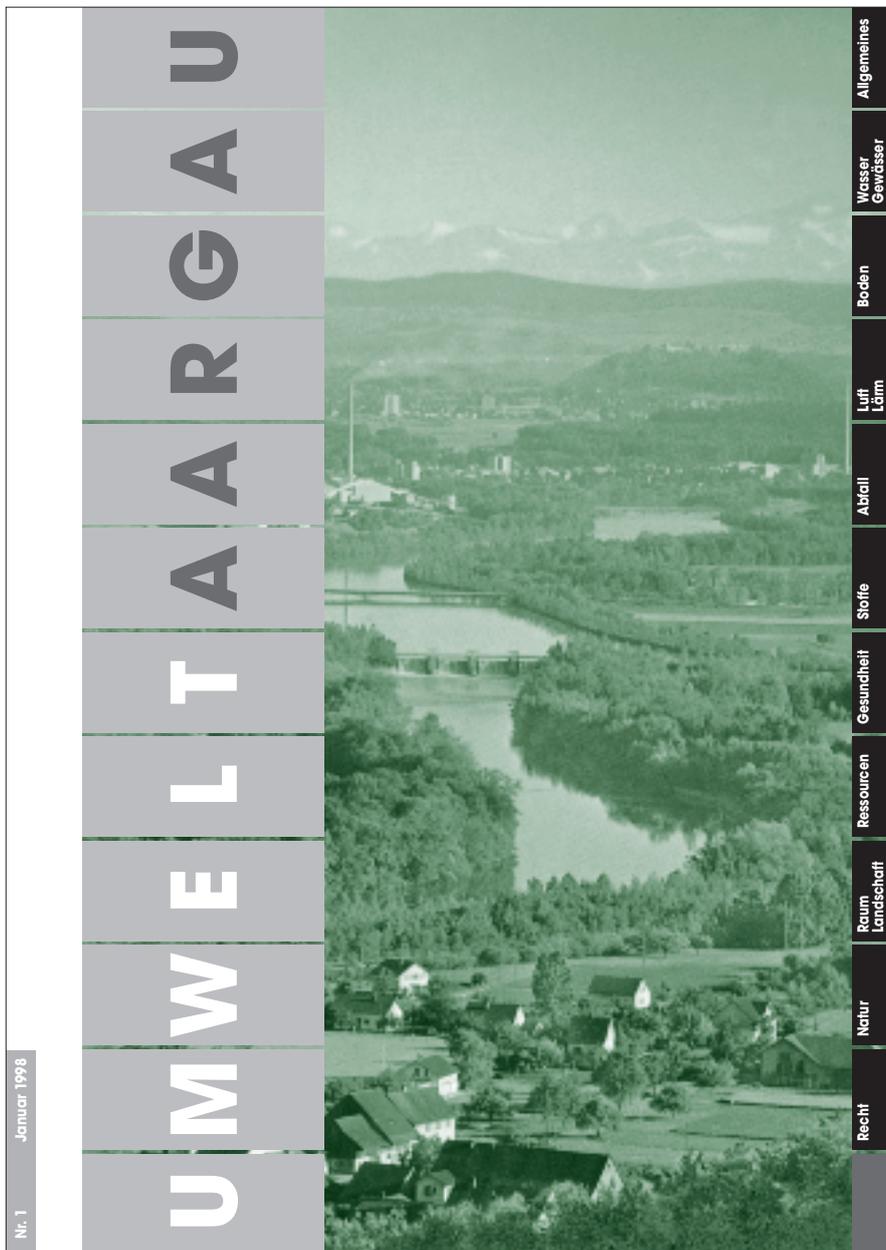
Nach 12 Jahren lohnt es, sich Gedanken über Notwendigkeit oder Überfluss (und somit auch Umweltbelastung) eines Produktes zu machen. Aus meiner Sicht gilt für UMWELT AARGAU die Beurteilung: «Nicht nötig, aber...!» oder anders gesagt, UMWELT AARGAU würde mir zwar nicht fehlen, trotzdem schnuppere ich in jeder Ausgabe und entdecke oft Interessantes, von der Trinkwasserqualität über die Artenvielfalt bis hin zu Feuerungskontrollen. Ich wünschte mir jedoch, dass auch die «andere Meinung» mehr zum Zug käme. Ab und zu eine kritische Meinung (beispielsweise ein kritischer Fischer, Jäger, Kleinkraftwerkbetreiber, Gemeinderat usw.) könnte zur Folge haben, dass UMWELT AARGAU vom Sprachrohr der Verwaltung zum «meinungsbildenden Organ» mutieren würde.

*Thomas Lüpold, Möriken-Wildegg  
Geschäftsführer,  
Präsident SVP Aargau, Grossrat SVP*

## Ein Heft für die ganze Familie

Meine erste Ausgabe UMWELT AARGAU erhielt ich Anfang 90er-Jahre als Gemeinderätin. Seither wird jedes weitere Heft von meiner Familie auseinandergepflückt: Die Energiefragen liest mein Mann (Physiker), der Tierarztsohn liest sich quer durch und die Tochter, welche sich auf die ganze heutige Sondernummer freut, ist Fischereibiologin. Ein grosses Bravo an die Verantwortlichen und ein Dankeschön, dass wir das Heft immer noch erhalten.

*Lis Steiner, Endingen*



## Informationen für die berufliche Tätigkeit

Für mich steht fest: Wenn es UMWELT AARGAU nicht gäbe, müsste man die Broschüre sofort erfinden. Sie ist gut aufgemacht, und in jeder Ausgabe finde ich Informationen, die sich in meiner beruflichen Tätigkeit als nützlich erweisen. Zugegeben, ich lese UMWELT AARGAU selten von A bis Z durch. Meistens lese ich quer und picke mir jene Artikel heraus, die mich besonders ansprechen. Dank der pfiffigen Klebebindung kann man die entsprechenden Seiten aus der Broschüre herauslösen und aufbewahren. Und weil es UMWELT AARGAU auch in elektronischer Form (PDF) gibt, kann man die Artikel ohne grossen Aufwand weiteren Interessierten – beispielsweise Mitgliedern einer Kommission – zugänglich machen. Was dieses Zugänglichmachen betrifft, so hätte ich einen grossen Wunsch an die Macher von UMWELT AARGAU: Wäre es nicht möglich, die Beiträge und Informationen so zu archivieren, dass man mittels einer Stichwortsuche via Internet auf den Bestand zugreifen und die einzelnen Artikel herunterladen kann?

*Gerry Thönen, Laufenburg  
Fricktal Regio Planungsverband*

## Feedback zur Jubiläumsausgabe

Die informativen Beiträge von UMWELT AARGAU fördern und aktualisieren unser Fachwissen in den Bereichen Entwässerung, Materialumschlag, Entsorgung, Umgebungsgestaltung, Altlasten usw., kurz in all jenen umweltrelevanten Bereichen, mit denen wir als Architekten in der Planung und in der Realisierung von Bauwerken tagtäglich konfrontiert sind. UMWELT AARGAU gibt mir persönlich einen strukturierten Überblick über die vielfältigen Aktivitäten zur nachhaltigen Gestaltung des Landschaftsraumes des Kantons Aargau.

*Ernst Hess, Schinznach-Bad  
Winter & Hess AG, Architekten,  
Rheinfelden*

## Eine wirklich gelungene Zeitschrift

Seit vielen Jahren begleitet uns UMWELT AARGAU bei unserer Tätigkeit im Umweltbereich der DOTTIKON EXCLUSIVE SYNTHESIS AG. Ihr Bulletin liefert dabei nicht nur Informationen über unser eigentliches Fachgebiet, sondern ermöglicht Einblicke in vielfältigste Umweltthemen. Was besonders gefällt: Viele Beiträge öffnen die Augen für die Schönheiten unseres Kantons und geben Anstoss für Exkursionen und Ausflüge. Sie zeigen aber auch auf, wie und wodurch die Natur gefährdet ist und was jeder in seinem Rahmen zur Verbesserung der Situation beitragen kann. Wir gratulieren zur Jubiläumsnummer und wünschen uns noch viele spannende und informative Ausgaben. Dies auch verbunden mit unserem Dank an die Redaktion und die Mitautoren für eine wirklich gelungene Zeitschrift.

*Peter Günther, Dottikon  
Leiter Umweltschutz,  
DOTTIKON EXCLUSIVE SYNTHESIS*

## UMWELT AARGAU beeindruckt

UMWELT AARGAU beeindruckt in zweierlei Hinsicht. Einerseits handelt es sich um eine aufwändig konzeptionierte und gestaltete Publikation. Es steckt in jeder Nummer offenbar viel Engagement und Herzblut. Zum anderen bringt UMWELT AARGAU so manchen Leser zum Staunen. Zahlreiche Beiträge führen der Leserin und dem Leser vor Augen, wie umfassend der Kanton Aargau im Bereich Umwelt und Natur tätig ist. Innerhalb der letzten zwölf Jahre ist der Umwelt- und Naturschutz von einem Mauerblümchen zu einem stämmigen Baum innerhalb der öffentlichen Aufgaben angewachsen.

*Thierry Burkart, Baden  
Grossrat, Präsident FDP,  
Die Liberalen Aargau*

## Ein Geburtstagsgruss – von einem Geburtshelfer

Noch wie in den Anfangszeiten von 1998 ist UMWELT AARGAU für mich ein herausragendes Produkt des Baudepartements. Ich packe das Heft jeweils sofort aus und durchfliege das Inhaltsverzeichnis. Ich gratuliere herzlich! Der Wirrwarr der Einzelpublikationen ist vorbei. Die zehn Abteilungen, die an der Verantwortung für den Lebensraum mittragen, finden sich hier zusammen. Es gelingt der Zeitschrift immer wieder, Verständnis für die Ziele des Umweltschutzes zu wecken, noch mehr – so hoffe ich – die Gemeinden in ihrer Verantwortung zu unterstützen und vorab die Bevölkerung und Wirtschaft zu motivieren. Denn es gibt keine Freiheit und keinen Wohlstand ohne tauglichen Lebensraum. Nach all den weiteren Jahren u. a. in der Umweltschutzarbeit im Kanton und im Bund bin ich noch mehr denn je davon überzeugt. Und diese Freiheit gibt es nicht ohne Selbstverantwortung und Einsicht. Sie setzen Information voraus, wie sie UMWELT AARGAU bietet. Danke für diese jahrelange Leistung!

*Thomas Pfisterer, Aarau  
Ehemaliger Vorsteher des  
Aargauischen Baudepartements  
(heute Departement Bau, Verkehr  
und Umwelt)*

## Gratulation!

Die Zeitschrift UMWELT AARGAU ist eine sehr wertvolle Informationsbroschüre. Seit meiner 11-jährigen Grossratszeit ist sie mein ständiger Begleiter. Als Natur- und Umweltfachfrau kann ich darin genau die Informationen finden, die mich über die Entwicklungen oder Neuerungen aus unserem Kanton ins Bild setzen. Vor allem die Themenhefte sammle ich seit Jahren. Als Präsidentin des Grossen Rates gratuliere ich UMWELT AARGAU zur 50. Ausgabe und freue mich auf weitere!

*Patricia Schreiber-Rebmann,  
Wegenstetten  
Grossratspräsidentin*

### **Eine wichtige Publikation für Behörden und Verwaltung**

UMWELT AARGAU ist eine Publikation, die ich sehr gerne lese. Die profunden Beiträge aus allen Umweltbereichen – aufgelockert durch Illustrationen – sind interessant und sehr informativ. Besonders positiv sind für mich die Vielfältigkeit und Aktualität des Inhalts sowie die umfassende Aufarbeitung der einzelnen Themen. Man muss sich zum Lesen etwas Zeit nehmen, eignet sich aber dadurch allgemeine Kenntnisse und auch vertiefteres Wissen an. Gerade auf der Stufe Gemeinde ist das für Behörden und Verwaltung sehr wichtig, befassen wir uns doch fast täglich mit Fragen aus dem weit gefächerten Bereich von sensiblen Umweltthemen.

*Bruno Vogel, Erlinsbach  
Gemeindeschreiber und Präsident  
des Gemeindeschreiber-Verbandes*

---

### **Ein gefälliges und beneidenswertes Kommunikationsmittel**

UMWELT AARGAU ist ein gefälliges Kommunikationsmedium für Umweltthemen, um das ich unseren Nachbarkanton beneide. Die Zeitschrift ist eine Fundgrube für verschiedenste Themen unter dem Oberbegriff «Schutz des Lebensraumes». Dem Fachspezialisten öffnet UMWELT AARGAU den «Blick über den Gartenhag» in verwandte Themen und fallweise eine Aussensicht auf die eigene Tätigkeit. Die Beiträge sind verständlich verfasst und wenden sich damit auch an interessierte Laien. Eine Rückschau über 12 Jahre UMWELT AARGAU offenbart auch den Wandel in unserem Umweltverständnis von eher sektoralen Schutzbemühungen zu fachübergreifenden Leitgedanken wie der Nachhaltigkeit und dem Ressourcenschutz.

*Stephan Schader, Solothurn  
Leiter Verfahrenskoordination/  
Information im Amt für Umwelt  
Solothurn*

### **Gratulation zur 50. Ausgabe**

Dem Informationsbulletin UMWELT AARGAU gratuliere ich herzlich zur 50. Ausgabe. Mit dem reichhaltigen und wertvollen Informationsgehalt lese ich das Bulletin sehr gern und aufmerksam. UMWELT AARGAU führt uns bildlich und mit interessanten und auch wissenschaftlichen Texten Veränderungen in der Natur vor Augen. Menschen wirken am Bulletin mit und Menschen wirken an den Veränderungen bei Umwelt und Natur mit.

Die Macher des Informationsbulletins verstehen es ausgezeichnet, aktuelle Themen aufzugreifen, zu sensibilisieren, aufzurütteln und Träumer zu wecken, damit die Freude und der Traum «Natur» weitergelebt werden darf. Mit fantastischen Fotos und Bildern werden wir immer wieder eingeladen, der Natur mit Wertschätzung und Bewunderung zu begegnen, das Staunen nie zu verlernen. Der Schmetterling auf dem Titelblatt der 47. Ausgabe und die Beton-Leitplanke auf Seite 39 ergänzen und begegnen sich mit aller Unterschiedlichkeit und wortlos. Ich wünsche mir und danke dafür, dass die Redaktion UMWELT AARGAU das Wort für alle weiterhin erfolgreich ergreifen wird.

*Renate Gautschy, Gontenschwil  
Gemeindeammann und Grossrätin  
FDP Gontenschwil  
Präsidentin der Gemeindeammänner-  
vereinigung Kanton Aargau*

### **Attraktive Plattform für Forschungsergebnisse aus dem Schulunterricht**

Das Informationsbulletin ist für die Kanti Baden eine wichtige Plattform: Bereits dreimal haben Chemielehrer die Ergebnisse der NO<sub>2</sub>-Messungen im Rahmen des Schwerpunktfachs BIC (Biologie und Chemie, Bereich Chemie) in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Umwelt und der Stadtökologie Baden publizieren können. Es ist geplant, auch die diesjährigen Messungen in einer der nächsten Ausgaben zu publizieren. Für die beteiligten Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrpersonen ist das ein attraktives Angebot, Ergebnisse aus dem Unterricht publik machen zu können. Das Bulletin geht jeweils sowohl in der Fachschaft Biologie wie in der Fachschaft Chemie in Zirkulation.

*Hans Rudolf Stauffacher, Baden  
Rektor Kantonsschule Baden*

---

### **Zum Jubiläum von UMWELT AARGAU**

In dem vielen gedruckten Papier, das jeden Tag im Briefkasten liegt, gibt es Publikationen wie UMWELT AARGAU, welche bei uns nicht im Altpapier landen. Ich schätze daran die Einblicke in verschiedene Themen aus dem weiten Bereich Natur und Umwelt im Kanton Aargau. Ich finde es lohnend, dass Hintergrundberichte und Studien einem grösseren Publikum zugänglich gemacht werden. Der Veranstaltungskalender hat uns auch schon an eine Veranstaltung gelockt, von der wir ohne UMWELT AARGAU nicht gewusst hätten. Die Rubrik mit lokalen Berichten kann Ideen geben für Projekte in der eigenen Gemeinde. Vielen Dank!

*Verena Liebi, Zofingen*



Foto: Martin Bolliger

*Ein Anblick von fast irrealer Schönheit: Ein Brombeer-Zipfelfalter in der seltenen Grünfärbung auf einem blühenden Berberitzenstrauch im Aargauer Tafeljura.*